

13. März 2023

Kommunalpolitiker arbeiten in der Tagesgestaltung mit

Stadtrat Alois Hafner und Altbachs stellvertretender Bürgermeister Matthias Lipp machten sich ein Bild von der Arbeit im Wendlinger Unterstützungszentrum der BruderhausDiakonie

Wendlingen (bd) — Auf Einladung der BruderhausDiakonie waren am vergangenen Freitag der Wendlinger Stadtrat Alois Hafner und Matthias Lipp, stellvertretender Bürgermeister von Altbach, in das Unterstützungszentrum Wendlingen gekommen. Das Unterstützungszentrum ist eine Einrichtung für Menschen mit Behinderung. Sie beteiligten sich gemeinsam mit einem Bewohner des Unterstützungszentrums am Programm zur Tagesgestaltung, das Mitarbeiterin Simone Holzinger dort anbietet. Hand in Hand rührten und schnippelten die drei Männer die Zutaten für einen Apfelkuchen – und der junge Bewohner hatte sichtlich Spaß, mit den beiden Besuchern zusammenzuarbeiten.

Die BruderhausDiakonie lädt einmal jährlich Verantwortliche aus Politik, Wirtschaft und Kirche ein, sich für einige Stunden bei einem ihrer Angebote zu engagieren und dabei soziale Arbeit aus der Nähe kennenzulernen. Mit dieser Aktion für ehrenamtliches Engagement erinnert sie an den Geburtstag ihres Stiftungsgründers Gustav Werner am 12. März.

Bei einem Rundgang durchs Haus erläuterte Bereichsleiterin Julianna Toldi den Gästen zudem die Konzeption des Unterstützungszentrums für insgesamt 23 Menschen mit Behinderung sowie die Chancen, die sich daraus ergeben, dass das Gebäude gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde genutzt wird. „Es ist ein wirklich tolles Miteinander“, unterstrich Julianna Toldi. Ein Eindruck, den Alois Hafner und Matthias Lipp teilen konnten.

Martin Schwilk
Durchwahl 278-946
martin.schwilk@bruderhausdiakonie.de

PRESSEINFORMATION